

# d-motion

*Das Magazin für DAIHATSU-Freunde*



Schutzgebühr 2,80 Euro

CHIC &  
VARIABEL

DER NEUE **CHARADE** PUNKTET  
MIT CHARME UND INNEREN WERTEN

**ONSEN**  
JAPANS SCHÖNSTE  
TRADITION

**INTERVIEW**  
VOLLER SERVICE  
AUCH NACH 2013

# *Dreifach* **zuverlässig**

*Argumente, die alles schlagen.*



**Sicher: Kfz-Versicherungen**

Optimaler Schutz und clevere Extras. Mit unseren Kfz-Versicherungen profitieren Sie von preiswerten Konditionen und maximalem Service aus einer Hand.

**Flexibel: 1-2-3 Finanzierung**

Mit der flexiblen 1-2-3 Finanzierung haben Sie nach der letzten Rate die Wahl: weiterfahren, abgeben oder ein neuer DAIHATSU.

**Einfach: Privat Leasing**

Immer mit attraktiven Raten unterwegs, denn beim Privat Leasing zahlen Sie nur für die Nutzung Ihres DAIHATSU und fahren deshalb besonders günstig.

**Setzen Sie auf ein unschlagbares Team**

Manchmal liegt das Gute ganz besonders nah. Ihr DAIHATSU Partner und DAIHATSU Financial Services sorgen dafür, dass Sie zu besonders günstigen und individuellen Konditionen mobil sein können. Wie Sie sich auch entscheiden: Bei Privat Leasing, der 1-2-3 Finanzierung oder den DAIHATSU Kfz-Versicherungen können Sie sich stets auf unseren umfangreichen und persönlichen Service verlassen. Kombinieren Sie also clever – mit den Finanzdienstleistungen von DAIHATSU Financial Services. Mehr Infos gibt es bei Ihrem DAIHATSU Partner und im Internet. [www.daihatsu-fs.de](http://www.daihatsu-fs.de)



## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde der Marke DAIHATSU,

Wie gefällt Ihnen die  
aktuelle d-motion?  
Möchten Sie Lob oder  
auch Kritik loswerden?  
Schreiben Sie uns!  
d-motion@daihatsu.de

eigentlich wollten wir Sie mit dieser Ausgabe einladen, mit DAIHATSU in den Frühling zu starten. Mit der Einführung des neuen CHARADE erhält die Modellfamilie Zuwachs, auf den wir sehr stolz sind. Und natürlich ist in dieser d-motion auch der Rückzug der Marke aus Europa ein Thema: In einem exklusiven Interview mit DAIHATSU Deutschland Präsident Atsuhiko Tanimoto erklärt er die strategischen Hintergründe und zeigt Perspektiven auf.

Doch wenige Tage vor der Fertigstellung unserer d-motion erreichten uns die erschütternden Bilder aus Japan. Wir fühlen uns sehr verbunden mit dem Land und seinen Menschen.

Wir haben japanische Kollegen hier in Deutschland und in Japan, die wir sehr schätzen und schon viele Jahre kennen. Die Mitarbeiter hier in Tönisvorst sind mit ihren Gedanken bei den Kollegen und Familien unseres Mutterkonzerns in Japan. Der Wiederaufbau, der nach der akuten Katastrophenhilfe beginnt, wird Monate und Jahre dauern: der DAIHATSU-Konzern wird hier seinen Beitrag leisten und helfen.

Matthias Heinz,  
Geschäftsführer DAIHATSU Deutschland GmbH



## INHALT

INTERVIEW  
**4 Der Service ist gesichert**  
Im Gespräch mit dem Präsidenten von DAIHATSU Deutschland Atsuhiko Tanimoto

MODELLEINFÜHRUNG  
**6 Vorhang auf!**  
Der CHARADE überzeugt mit Charme und inneren Werten

JAPAN  
**14 Onsen**  
Japans heiße Quellen laden ein, die Seele baumeln zu lassen

**20 150 Jahre Freunde**  
Japan und Deutschland sind Partner seit fünf Generationen

**22 Tanz der Seele**  
Ein Kunst-Festival japanischer Künstler in Deutschland

**26 Samurai am Rhein**  
Im Samurai-Verein Takeda bleibt die uralte Tradition lebendig

AKTUELLES  
**13 Sorglos Tanken**  
Informationen zu E10  
**19 Japanisch lernen**  
Teil zwei des großen Japanisch-Sprachkurses

**25 Die Wüstenmaus**  
Ab in den Sand mit dem Terios Desert Mouse Concept

**34 Ein Zeichen setzen**  
DAIHATSU-Fans demonstrieren die Verbundenheit mit ihrer Marke

PARTNER  
**30 Zufriedenheit ist Chefsache**  
Im DAIHATSU-Autohaus Streit ist das Kundenwohl in besten Händen



**32 Flotte mit Herz**  
Im Einsatz bei einer Sozialstation beweist sich der Cuore als zuverlässiger Begleiter





*Atsuhiko Tanimoto, Präsident von DAIHATSU Deutschland: „Bei Service und Garantieleistungen gibt es keinerlei Einschränkungen.“*

# „DER SERVICE IST AUCH NACH 2013 GESICHERT!“

*Atsuhiko Tanimoto, Präsident der DAIHATSU Deutschland GmbH, will den Rückzug der Marke aus dem europäischen Markt aktiv gestalten: mit einem **neuen Modell** und der Zusicherung, dass auch nach 2013 für DAIHATSU-Modelle der **Service** und die **Ersatzteileversorgung** sichergestellt sind.*

INTERVIEW: LARS WOLTERMANN • FOTOS: MARTIN HEYING

● **Wie kam es zu der strategischen Entscheidung von DAIHATSU, sich nicht nur aus Deutschland, sondern aus dem gesamten europäischen Markt zurückzuziehen?**

Zunächst möchte ich mein Bedauern zum Ausdruck bringen, dass DAIHATSU mit seiner Entscheidung, sich aus dem Neuwagen-Geschäft in Europa zurückzuziehen, viele unserer Kunden enttäuscht hat. DAIHATSU hat eine jahrzehntelange Tradition in Deutschland und ganz Europa. Über die Jahre haben wir uns viele treue Kunden und ein starkes Händlernetz mit professionellen Partnern erarbeitet. Es schmerzt mich persönlich sehr, dass die DAIHATSU Motor Company, Japan, sich nun zu diesem einschneidenden Schritt entschlossen hat. Der Kleinwagen-Markt in Europa hat sich allerdings in den letzten Jahren sehr stark verändert. Die europäische Gesetzgebung und insbesondere deutsche Technologiestandards stellen eine Marke wie DAIHATSU, die ausschließlich in Japan produziert, vor große finanzielle Herausforderungen. In Kombination mit den Nachwirkungen der globalen wirtschaftlichen Krise und starken Wechselkursschwankungen von Yen und Euro war die nun bekanntgegebene Entscheidung aber nicht mehr abzuwenden.

● **In welchen Schritten und in welchem Zeitrahmen läuft der Rückzug aus Deutschland in den nächsten Jahren ab? Haben Kunden auch danach noch einen DAIHATSU-Partner als Ansprechpartner?**

DAIHATSU wird sich ausschließlich aus dem Neuwagen-Geschäft zurückziehen. Dies wird zum 31.1.2013 geschehen. Die Versorgung mit Ersatzteilen, Reparatur bei DAIHATSU-Servicepartnern und Garantieleistungen werden auch über den Januar 2013 hinaus für unsere Kunden garantiert. Die Geschäftsführung von DAIHATSU hat sich aber verpflichtet gefühlt, die getroffene Entscheidung bereits jetzt bekanntzugeben. Nur so können sich unsere Kunden, unsere vielen DAIHATSU-Partner und unsere Mitarbeiter in Deutschland auf die neue Situation einstellen.

● **Können Kunden unbesorgt noch ein Neufahrzeug in den nächsten beiden Jahren kaufen? Oder müssen sich Interessenten nun beeilen, um sich noch schnell ein neues Fahrzeug zu sichern?**

Jeder Kunde kann sich bis Januar 2013 ohne Bedenken ein Fahrzeug der Marke DAIHATSU kaufen. DAIHATSU wird bis 2013 qualitativ hochwertige und bestens ausgestattete Kleinwagen mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringer Umweltbelastung in Deutschland anbieten. Im Mai 2011 wird die bestehende Produktpalette noch um ein neues Modell erweitert.



● **Sind Finanzierungsverträge oder Versicherungspolicen bei DAIHATSU Financial Services betroffen?**

Laufende Finanzierungsverträge und die Leistungen des DAIHATSU Versicherungsdienstes ändern sich nicht. Auch bei neuen Verträgen innerhalb der nächsten beiden Jahre kann wie gewohnt auf die umfangreichen Leistungen der DAIHATSU Financial Services und des DAIHATSU Versicherungsservice zurückgegriffen werden.

● **Wird es die Marke in anderen Märkten weiter geben?**

Ich möchte noch einmal betonen, dass der

„Jeder Kunde kann sich bis Januar 2013 ohne Bedenken ein Fahrzeug der Marke DAIHATSU kaufen.“

● **Ein gutes Stichwort, DAIHATSU-Fans sind schon sehr neugierig auf die Einführung des neuen CHARADE. Hat die Unternehmensentscheidung einen Einfluss auf den Marktstart des neuen Modells?**

Der CHARADE wird wie geplant im Mai 2011 in Deutschland eingeführt. Viele unserer treuen Kunden kennen und schätzen den CHARADE immer noch. Obwohl seine Premiere im Jahre 1978 jetzt schon etwas zurückliegt. DAIHATSU wird nun eine komplett überarbeitete Variante des Erfolgsmodells in Deutschland vorstellen. Ich freue mich in der momentanen Situation ganz besonders auf den Verkaufsstart des neuen Modells.

● **Und wie sieht es mit Service und Garantieleistungen nach 2013 aus? Wird es überhaupt noch Ersatzteile geben?**

Wie bereits gesagt werden sowohl der Service als auch Garantieleistungen in Deutschland und Europa von DAIHATSU garantiert und das – solange es Bedarf von Kundenseite gibt – mindestens die nächsten zwölf Jahre nach dem Januar 2013.

Rückzug aus dem Neuwagen-Geschäft in Europa und vor allem in Deutschland einen harten Schlag für DAIHATSU bedeutet. Wir haben es nicht geschafft, uns im wichtigen Markt Europa stark genug zu positionieren, um unter den aktuellen Schwierigkeiten im Kleinwagenmarkt zu bestehen. Weltweit blickt DAIHATSU stolz auf eine über 100 Jahre lange Tradition im Bau von Kleinwagen zurück. Diese Tradition werden wir auch in Zukunft fortführen und ständig daran arbeiten, noch besser auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen. Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, allen DAIHATSU-Kunden, die uns in den letzten dreißig Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, von ganzem Herzen zu danken. Sie können sich sicher sein, dass wir uns nach wie vor für die DAIHATSU-Fahrzeuge, die Sie bereits besitzen, aber auch für die Fahrzeuge, die Sie in den nächsten zwei Jahren noch kaufen werden, verantwortlich fühlen. Und dies werden wir mit großer Leidenschaft und uneingeschränktem Kundendienst tun. Vielen Dank. ▀



Die Stadt ist sein Revier, dank seiner guten Rundumsicht und Wendigkeit ist die Parkplatzsuche keine Herausforderung mehr. Aber der neue CHARADE macht auch auf großer Fahrt eine gute Figur, dafür sorgt unter anderem das umfangreiche Ausstattungsprogramm. Extras bei Komfort und Sicherheit sind beim CHARADE nämlich die Regel und nicht die Ausnahme.

*Neuzugang im Modellprogramm:  
DAIHATSU-Fans wird der Name CHARADE  
bekannt vorkommen: Bis zum Jahr 2000 gab  
es schon einmal ein Modell mit diesem Namen  
in der DAIHATSU-Familie. Zur Markteinfüh-  
rung des Bestsellers Sirion lief der CHARADE  
damals aus. Doch nun feiert der Cityflitzer ein  
Comeback. Flexibel und wendig ist der neue  
CHARADE ein echter Stadtindianer. Der  
geräumige Innenraum macht ihn aber auch  
auf einer Ausflugsfahrt zum idealen Begleiter.*



TEXT: MANUEL EDER

CHARMANT,  
PRAKTISCH,  
CHARADE!



Eine gute Figur ist für den jüngsten Neuzugang in der Modellpalette selbstverständlich: Das **Design des CHARADE** ist frisch und dynamisch. Fließende Formen sorgen für einen harmonischen Gesamteindruck, die leicht ansteigende Fensterlinie gibt eine Prise Sportlichkeit dazu. Doch die schöne Form hat auch eine praktische Funktion: etwa beim Kühlergrill, der dank seiner geschlossenen Form zusammen mit dem Frontspoiler und dem Unterboden zu guter Aerodynamik beiträgt.

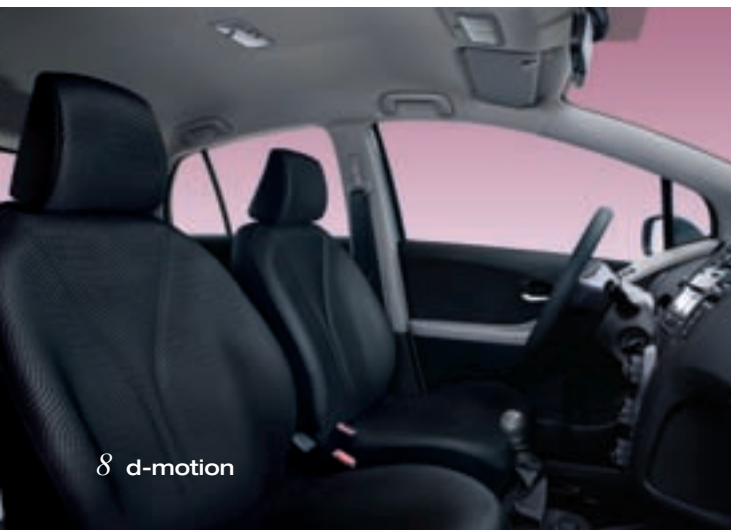
Der CHARADE ist klein beim Preis, aber groß bei der **Serienausstattung**. Türgriffe und Außenspiegel sind beispielsweise schon in der Grundausstattung in Wagenfarbe lackiert. Elektrische Fensterheber vorne sind ebenso inbegriffen wie ein Bordcomputer, der Kraftstoffverbrauch oder Außentemperatur anzeigt. Und für gute Laune sorgt das Sound-System mit sechs Lautsprechern, RDS-CD-Radio und MP3-Anschluss.

Die Frage, wie umfangreich die Shoppingtour ausfallen darf, beantwortet das **Raumkonzept** des CHARADE. Die Antwort lautet: groß!

Fünf Türen sorgen für besten Zugang für alle Passagiere. Die Rückbank macht sich auf Wunsch im Verhältnis von 60:40 flach für sperrige Ladung. Insgesamt stehen so bis zu 1.183 Liter Kofferraumvolumen bereit. Das Sitzkonzept ist auf besonders einfache Handhabung ausgelegt. Mit wenigen Handgriffen lässt sich die Rückenlehne umlegen, ohne vorher die Kopfstütze demontieren zu müssen.



SEIN GRÖSSTES  
KOMPLIMENT:  
**DIE RIESIGE  
KLAPPE**





Das **Interieur** des CHARADE hält, was schon das Exterieur verspricht: **Design- und Verarbeitungsqualität** bis ins Detail.



Zahlreiche Staufächer, Ablagen, ein extra großes Handschuhfach und Getränkehalter bringen Ordnung ins Fahrzeug. Die mittig platzierten Instrumente mit dem gut lesbaren Digital-Display sind nicht nur ein Hingucker, sondern auch ergonomisch durchdacht: Auf einen Blick lassen sich alle Informationen ablesen, ohne dass der Fahrer seine Augen zu stark von Fern- auf Nahsicht fokussieren muss.



Der wichtigste Beitrag für den **Umweltschutz** ist beim CHARADE unter der Haube zu finden: Denn besondere Genügsamkeit beim Spritverbrauch bedeutet gleichzeitig auch weniger Emissionen.

**Die wichtigsten Daten des neuen CHARADE auf einen Blick:**

**Motorisierung:**

**1,33 l Dual-VVT-i Motor mit 73 kW (99 PS)**

**wahlweise 6-Gang-Schaltgetriebe oder automatische 6-Gang-Schaltung (MultiMode)**

**Verbrauchswerte\*:**

**Kraftstoffverbrauch** außerorts: 4,6 [4,5]  
innerorts: 6,4  
kombiniert: 5,2

**CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert g/km: 120 [119]**

**Höchstgeschwindigkeit in km/h: 175**

**Beschleunigung 0-100 km/h in Sek.: 11,9\***

\*) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (Richtlinie 80/1268/EWG in der gegenwärtig geltenden Fassung) ermittelt. Angaben in eckigen Klammern [ ] zeigen Werte für MultiMode-Version.



3,88 Meter misst der kompakte CHARADE, der in zwei Ausstattungslinien zu haben sein wird. Für den **Antrieb** sorgt ein 1,33 Liter Dual-VVT-i Benzinmotor mit 99 PS (73 kW), der mit einem manuellen 6-Gang-Getriebe oder wahlweise einem automatischen 6-Gang-Schaltgetriebe kombinierbar ist. Selbstredend für DAIHATSU ist der Vierzylinder vorbildlich bei Verbrauch und Umweltschutz. Der CHARADE überzeugt mit Verbrauchswerten von 5,2 Liter Treibstoff bei kombinierter Stadt- und Überlandfahrt und einer CO<sub>2</sub>-Emission von 120 g/km [119]\*. Möglich macht dies eine kompakte Motorkonstruktion, die kaum mehr Raum in Anspruch nimmt als ein Dreizylinder-Aggregat.

Dem Dreiklang aus Sparsamkeit und Komfort fehlt mit der **Fahrzeugsicherheit** noch die dritte Note. Schon ab der Basisversion sind die elektronische Stabilitätskontrolle (VSC) mit Antriebsschlupfregelung sowie ein Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) serienmäßig an Bord. Diese Systeme sorgen aktiv für Sicherheit, helfen also mit, einen Unfall gar nicht erst passieren zu lassen. Kommt es doch zum Fall der Fälle, tut der CHARADE alles, um seine Insassen zu schützen: Airbags für Fahrer und Beifahrer, ergänzt durch Seiten-, Kopf- und Knieairbags, schützen bei einem Aufprall. Die Knieairbags verhindern, dass der Fahrer bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt wegrutscht. Kopfstützen hinten gehören ebenso zum Serienumfang wie ISOFIX-Kindersitzbefestigungen für den Schutz der jüngsten Passagiere.

FOTOS: DAIHATSU

### Drei Buchstaben gegen Rutschpartien

*Die Stabilitätskontrolle **VSC** ist ein elektronisch gesteuertes Fahrassistenzsystem, das durch gezieltes Abbremsen einzelner Räder dem Ausbrechen des Wagens entgegenwirkt. Bei einer Vollbremsung weist die elektronische Bremskraftverteilung EBD jedem Rad die volle Bremskraft zu und bringt den CHARADE schnell und sicher zum Stehen.*



# shop

And the Winner is ...

Die neue Kollektion 2011 im D-Shop von DAIHATSU ist da! Neben schicken Shirts und Pullovern gibt es nun auch viele witzige Accessoires im Marken-Look. Bestellmöglichkeiten und viele weitere Produkte im DAIHATSU-Look unter: [www.daihatsu.spreadshirt.de](http://www.daihatsu.spreadshirt.de)

DAIHATSU-Look in

## Rot & Weiß

Ultimative Baseballkappe in Weiß mit rotem Logo

Warme Kuscheldecke aus dickem Sweat-Shirt-Stoff in Rot mit weißem DAIHATSU-Logo

Knuddeliger Plüschteddy in Hellbeige mit T-Shirt in Rot oder Weiß

Taschenkollektion mit Retro-Bag aus strapazierfähigem Polyester oder geräumige Sporttasche mit Tragegriffen, beide in Rot



### Test bestanden

Einen besonderen Produkttest konnten die User von [Lisa-freundeskreis.de](http://Lisa-freundeskreis.de) im November 2010 machen: DAIHATSU stellte zwei Teilnehmerinnen für je eine Woche einen Cuore inklusive Benzin und einer Digitalkamera zur Verfügung. Eine Woche ging der beliebte Kleinwagen nach Berlin zu Sabine Hartmann alias „Reise-Bine“ und danach für sieben Tage nach Krefeld zu Esther Stölzer alias „Esther21“.

Das Fazit der beiden nach einer Woche Dauertest spricht für sich. **Reise-Bine (Foto oben):** „Der Kleine ist für jeden geeignet. Er ist ein Raumwunder, sehr bequem und sparsam. Ein super Highlight sind die Türen, man kann sie bis 90 Grad öffnen!“ **Esther21 (Foto unten):** „Guter Fahrkomfort, geringer Benzinverbrauch, reichlich Platz für Einkäufe, große Leute können auch hinten bequem sitzen, er wird auch bei geringer Außentemperatur schnell warm, ein unglaublich guter Preis für diese Leistung.“



### Einen Terios gratis bitte

„Das beste Jahr Ihres Lebens“, unter diesem Motto veranstaltete die Supermarktkette „real,“ ein Gewinnspiel in ganz Deutschland. Zehn Gewinner freuen sich nun neben Mietzuschuss, einem Einkaufsgutschein oder Reisen auch über einen DAIHATSU Terios. Ein Jahr lang steht ihnen der zuverlässige SUV zur Verfügung. Die Übergabe dieses Gewinns erfolgte im regionalen DAIHATSU-Autohaus. So wie bei Michael Miebach in Köln. Der 59-Jährige hatte beim Einkauf zufällig das Gewinnspiel entdeckt und spontan mitgemacht. Im Kölner Autohaus Frank Fick erfolgte die Übergabe. Miebach zeigte sich beeindruckt vom Terios: „Ein schönes Auto“, freute sich der Gewinner.



Freut sich über ein Jahr lang Terios: Michael Miebach (Mitte) bei der Übergabe des Fahrzeugs im Autohaus Frank Fick



# E10

## und die gute Absicht



**Umweltchampion oder Problem für den Motor? Super Plus mit 10 Prozent Ethanol-Anteil (E10) sorgt für Verunsicherung. Hilfe bietet DAIHATSU mit einem Informationsblatt unter [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de).**

**D**er Einführung der neuen Spritsorte E10 geht eigentlich ein guter Grundgedanke voraus: die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes nämlich. Um EU-Vorgaben zu erfüllen, hat die Regierung daher beschlossen, dem bisherigen Superbenzin, das bereits fünf Prozent Ethanol enthält (E5), künftig 10 Prozent Ethanol beizumischen, daher auch der Name „E10“.

Mit mehr Biokraftstoff will die Regierung erreichen, dass Deutschland unabhängiger wird

vom Öl und das Klima besser geschützt wird. DAIHATSU-Kunden finden auf der Homepage [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de) eine Kundeninformation zur Verträglichkeit des neuen Kraftstoffgemischs. Grundsätzlich gilt: Alle aktuell verkauften DAIHATSU-Modelle können problemlos mit E10 betankt werden. Für ältere Modelle hängt

die Verträglichkeit vom Produktionsjahr ab. Sirion ab September 2004, Materia ab September 2006 und Terios ab Januar 2006 sind beispielsweise unproblematisch.

Falls Sie ein anderes oder älteres Modell fahren oder generell noch unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner. Sollte ein Fahrzeug nicht für E10 geeignet sein, lässt es sich mit einem speziellen Umrüstpaket von DAIHATSU fit machen.

## Vertrauen ist gut, Garantie ist besser!

*So kann der Sommer kommen:  
Fünf Jahre Garantie versprechen  
sorgenfreies Fahren.*

**inkl. 5 Jahre Garantie**

**D**ie sprichwörtlich hohe Qualität der DAIHATSU-Modelle erleben Fans der Marke jeden Tag. Neuerdings bekommen alle Neukunden dieses Versprechen auch schriftlich: Ab sofort bietet DAIHATSU nämlich auf alle neu zugelassenen Modelle eine kostenlose Erweiterung der dreijährigen Werksgarantie mit einer Anschlussgarantie um zwei weitere Jahre. „Wir demonstrieren damit das hohe Vertrauen, das wir in die Zuverlässigkeit unserer Fahrzeuge haben. Zudem wollen wir ab Werk garantieren, dass jedem, der sich jetzt für ein DAIHATSU-Fahrzeug entscheidet, fünf Jahre sorgenfreies Fahren sicher ist“, so Lars Woltermann, Marketingleiter bei DAIHATSU Deutschland. Und so sieht die Garantie konkret aus: Die allgemeine Fahrzeuggarantie gilt bis maximal 100.000 Kilometer. Danach greift die Neuwagen-Anschlussgarantie der CarGarantie bis maximal 150.000 Kilometer. Weitere Informationen und Garantiebedingungen beim teilnehmenden DAIHATSU-Partner.



JAPAN

JAPANS  
SCHÖNSTE TRADITION

# ONSEN

Die „Onsen“ genannten heißen Quellen gibt es in zahlreichen Varianten in Japan, die Freiluftbäder „rotenburo“ liegen oft in wildromantischer Landschaft und sind eines der angenehmsten Beispiele japanischer Lebensart.

*Die Badekultur ist mindestens so typisch für das Land der aufgehenden Sonne wie Sushi, Samurai oder Sake.*





Zeitreise: Ryokan, traditionelle japanische Hotels, haben eine lange Tradition in Japan und wurden häufig in der Nähe einer heißen Quelle („Onsen“) errichtet, um müden Reisenden Erholung zu spenden.

TEXT: JÖRG SCHWIEDER / FOTOS: CHRISTINE OLMA



Wer mitten im Winter leicht bekleidete Japaner in Badeschlappen und dünnen Kimonos sieht, sollte einfach folgen: Meist ist dann eine heiße Quelle unter freiem Himmel nicht weit.

**W**er sich beim Gedanken an ein Bad in Japan schon mit knallbunter Bademode und mehr oder weniger sehenswertem Hechtsprung ins kühle Nass tauchen sieht, dürfte hart in einem ebenso großen Fettnäpfchen landen. Baden, das ist in Japan ein stilvolles Ritual für Körper und Geist, eine Jahrhunderte alte Kunstform mit eigenen Regeln.

#### HEISSE QUELLEN AUS DER TIEFE

Die Lust aufs heiße Nass ist in Japan eine uralte Tradition. Es gibt tausende von heißen Quellen im ganzen Land. Bis zu 70 Grad Celsius heiß ist das mineralreiche Thermalwasser, das aus der Tiefe drängt. Diese Quellen sind sogar für Japaner zu heiß und werden daher auch als „Jigoku“ (Hölle) bezeichnet. Aber selbst die normal temperierten Becken der „Onsen“

genannten heißen Quellen sind mit bis zu 40 Grad Celsius nach europäischen Maßstäben gewöhnungsbedürftig. Onsen gibt es als städtisches Bad, luxuriöses Spa oder unter freiem Himmel. Viele der traditionellen japanischen Hotels, Ryokan genannt, haben ihre eigene heiße Quelle. Hier bleiben die Gäste oft einige Nächte, um Körper und Geist zu entspannen. Immer muss jedoch bei einem Onsen das Wasser aus einer vulkanischen Quelle stammen. Vor allem die Freiluftvarianten, die sogenannten „rotenburo“, sind in den kalten Wintermonaten eine besondere Erfahrung japanischer Lebensart. Inmitten tief verschneiter Landschaft oder nachts unter sternklarem Himmel gehört daher ein Bad zu den eindrucksvollsten Erlebnissen, die Japan für Besucher zu bieten hat.



**d-motion** Fotografin *Christine Olma* (kleines Bild, im Kimono) lebt seit drei Monaten in der japanischen Hauptstadt *Tokio*. Einer ihrer ersten Ausflüge führte sie in ein *Ryokan* in den verschneiten Bergen der nördlichen Gunda Prefecture. Traditionell gekleidet in einem *Yukata* genoss sie den Aufenthalt. Dieser war übrigens nicht nur ein *Bade-Erlebnis*, sondern auch eine *kulinarische Erfahrung*, so das Fazit unserer Asien-Reisenden: „Der *Onsen* ist eine tolle Sache, das Essen wie so oft Geschmackssache und auf den typischen *japanischen Matratzen* auf dem Boden schlafen ist gewöhnungsbedürftig. Aber in jeden Fall ist ein Wochenende in einem Onsen eine sehr *lohnenswerte Erfahrung* und ein Muss für jeden Japan-Besucher.“



**Die Affen tun es den Menschen gleich – oder war es andersherum? In manchen Gegenden wie im Jigokudani Yaen-Koen Nationalpark sind die heißen Quellen fest in der Hand von Rotgesichtsmakaken (Bild oben). Die Schneeeaffen dümpeln im Winter stundenlang in den natürlichen Onsen. Keine andere Affenart lebt in kälteren Regionen, daher sind die natürlichen heißen Quellen eine willkommene Gelegenheit, sich in den kalten Tagen von Dezember bis April aufzuwärmen. Zweibeinige Besucher kommen in Scharen, um sich das tierische Spektakel anzusehen. Die Makaken lassen sich davon nicht stören. Im Gegenteil: So ist ganz klar, wer bei diesem Schauspiel hier eigentlich wem die Zeit vertreibt. Bei 35 bis 40 Grad Wassertemperatur haben es die Affen in ihrem Onsen allemal gemütlicher als die frierenden Touristen.**

#### ETIKETTE IST PFLICHT

Eines ist aber allen Onsen-Varianten gemein: Wer die Regeln nicht einhält, erntet strenge Blicke. Der erste Schritt ist, mit den Hüllen auch europäische Hemmungen fallen zu lassen. Traditionell hat im Onsen nämlich das ganze Dorf gemeinsam nackt gebadet. Erst später wurde eine Trennung nach Geschlechtern eingeführt, die heute fast überall gilt. Nur in öffentlich einsehbaren oder gemischten Onsen ist Badekleidung erwünscht. Das Ablegen der Kleidung hat jedoch auch einen symbolischen Wert: Denn damit wird in Japan auch der strikte Verhaltenskodex abgelegt, der das Zusammenleben in der japanischen Gesellschaft bis heute regelt. Das macht den Onsen zu einem Ort ohne Klassenunterschiede, der nach einem anstrengenden Arbeitstag für alle Erholung bringen soll.

#### VOR DEM BADEN HEISST ES WASCHEN

Doch vor dem Baden kommt das Waschen. Auf einem niedrigen Bänkchen hockend, seifen die Badegäste ihren Körper an einem Waschplatz großzügig von Kopf bis Fuß ➡

**In manchen Onsen liegen leichte Baumwollkimonos namens Yukata bereit, den auch unsere Fotografin anlegen durfte. Dieser wird korrekt angezogen, indem man die linke Seite weit über die rechte schlägt. Befestigt wird das Ganze dann mit einem einfachen Gürtel („obi“), dessen Knoten anschließend nach hinten gedreht wird. Aber auch hier lauern unerwartete Fettnäpfchen, wie Christine Olma berichtet: Die linke Seite muss nämlich unbedingt sichtbar sein, sonst würde der Yukata eher als Totengewand passen – kleiner Fehltritt, große Wirkung!**

## ONSEN-EIER: WELLNESS FÜR GOURMETS

Im Winter steigt Wasserdampf in dramatischen Schwaden auf. Das sehr mineralhaltige Wasser aus der Tiefe riecht bisweilen nach Schwefel. Im Grunde sieht ein Freiluft-Onsen ohnehin aus wie ein riesiger Kochtopf. Kein Wunder, dass irgendwann Japaner auf die Idee gekommen sind, darin auch zu kochen. Die Onsen-Tamago oder Onsen-Eier garen bei 60 bis 70 Grad eine Stunde lang in Netzen, die im Wasser baumeln. Eiklar und Dotter gerinnen bei diesen Temperaturen nur ganz langsam. So entsteht eine gleichmäßige, wachsweiße Konsistenz. Die Mineralien im Wasser dringen auch durch die Schale und verleihen einen eigenen, salzig-schwefeligen Geschmack. Eine Besonderheit sind die sogenannten Kuro-Tamago, oder auch „Schwarze Eier“ in Hakone: hier färben gelöster Schwefel und Eisen die Schalen schwarz. Die hohen Temperaturen der Quellen in Hakone kochen die Eier hart. Neuerdings kommt die uralte Methode der Onsen-Eier auch in Europa in Mode und gehört in manchen Gourmet-Tempeln zum letzten Schrei.



**Japaner lieben die Onsen-Eier, die wie hier im Bade-Ort Hakone gerne auch direkt vor Ort verspeist werden.**

mit einem kleinen Onsen-Tuch ein. Von dem winzigen Hocker zum Einseifen aufzustehen ist dabei verpönt. Eine komplizierte Prozedur für normalwüchsige Europäer, denn gleichzeitig dürfen die Duschnachbarn der engen Waschplätze auf keinen Fall nassgespritzt werden. Erst wenn der Alltagsschmutz zusammen mit der Seife restlos entfernt ist, darf das eigentliche Onsen-Becken betreten wer-



den. Der „unreine“ Duschlappen von eben hat dort nichts verloren. Nur mit einem neuen, sauberen Handtuch ist der Weg frei ins kristallklare und sehr heiße Quellwasser. Doch Vorsicht: Bei der Länge des Aufenthalts in den Becken sollte



man es lieber nicht mit den Japanern aufnehmen. Allzu wagemutig Europäer verlassen das Becken nämlich sonst nicht wohligh entspannt, sondern auf wackeligen Beinen und mit einer Kreislaufschwäche. Daher immer das Wasser vorher mit dem Fuß testen und sehr vorsichtig einsteigen, raten Onsen-Profis. Übrigens gelten diese Baderegeln nicht nur für die Onsen, sondern auch für die öffentlichen Bäder („sento“) oder das heimische Bad. Wer es nicht ganz so öffentlich mag, sollte sich lieber wie unsere Fotografin ein idyllisches „rotenburo“ suchen, diese liegen zwar manchmal etwas abseits, bieten dafür aber Ruhe und Entspannung pur. ▶

**Das Wasser der Onsen ist heiß und reich an Mineralien. Nicht selten liegt auch ein Schwefelgeruch in der Luft, der daran erinnert, dass das Wasser einen weiten Weg aus dem Erdinneren zurückgelegt hat.**

# LERNEN SIE JAPANISCH „DREI BÄUME SIND EIN WALD“

## FOLGE 2: PIKTOGRAMME UND KOMPOSITA

木 + 木 + 木 = 森

In dieser Ausgabe erlernen wir, wie unter dem allgemeinen Begriff „Kanji“ Piktogramme zu Wörtern zusammengesetzt werden. Danach werden wir sehen, wie Komposita zusammengesetzt werden. Zum Schluss beobachten wir, wie ein Zeichen in verschiedenen Kontexten auftaucht.

**Piktogramme:** sind Schriftzeichen, die natürliche Objekte beschreiben.

ZEICHEN	BEDEUTUNG	LESEMÖGLICHKEIT U. A.
田	Reisfeld	ta, da
山	Berg	yama
川	Fluss	kawa, gawa
木	Baum	ki
本	Wurzel, Ursprung	moto

Zusätzlich lernen wir das Kanji für **Mitte** 中 (Lesemöglichkeit u. a. naka)

Übrigens: Im Japanischen wurden viele **Nachnamen** von Landschaften abgeleitet, zum Beispiel:

田中 Tanaka    山中 Yamanaka    山田 Yamada    中田 Nakata    中川 Nakagawa    山本 Yamamoto

**Tipp:** Umgangsformen sind in Japan sehr wichtig. Wenn man mit oder über eine Person spricht, ist es höflicher, diese mit ~さん (-sa-n) zu adressieren. Zum Beispiel: 田中さん Tanaka-san

### Zusammengesetzte Zeichen (Komposita):

Um weitere Begriffe darzustellen, kann man im Japanischen mehrere Grundschriftzeichen kombinieren, zum Beispiel: 木 Baum (ki)

木 + 木 = 林 zweimal das Zeichen für „Baum“ ergibt die Bedeutung für „Busch“ (hayashi)

木 + 木 + 木 = 森 die Kombination von dreimal „Baum“ heißt auf Japanisch „Wald“ (mori)

Übrigens sind Hayashi und Mori auch als japanische Nachnamen geläufig, zum Beispiel 森さん Mori-san

Neben diesen einfachen zusammengesetzten Formen gibt es auch Komposita, die einen etwas abstrakteren Sachverhalt ausdrücken. Ein Beispiel:

亼 (Die Kurzform für 人 „Person“) plus das Zeichen 木 für „Baum“ ergibt 休 „sich erholen“

Die poetische Idee hinter diesem Bild: Eine Person lehnt an einem Baum (und erholt sich somit)

Das Kompositum „sich erholen“ ist nun der Ausgangspunkt für weitere zusammengesetzte Ideogramme.

Das Zeichen steckt zum Beispiel in:

昼休み Hiru-yasu-mi (Mittagspause)    お休みなさい O-yasu-mi-na-sa-i (Gute Nacht)    休憩 Kyuu-kei (Pause)

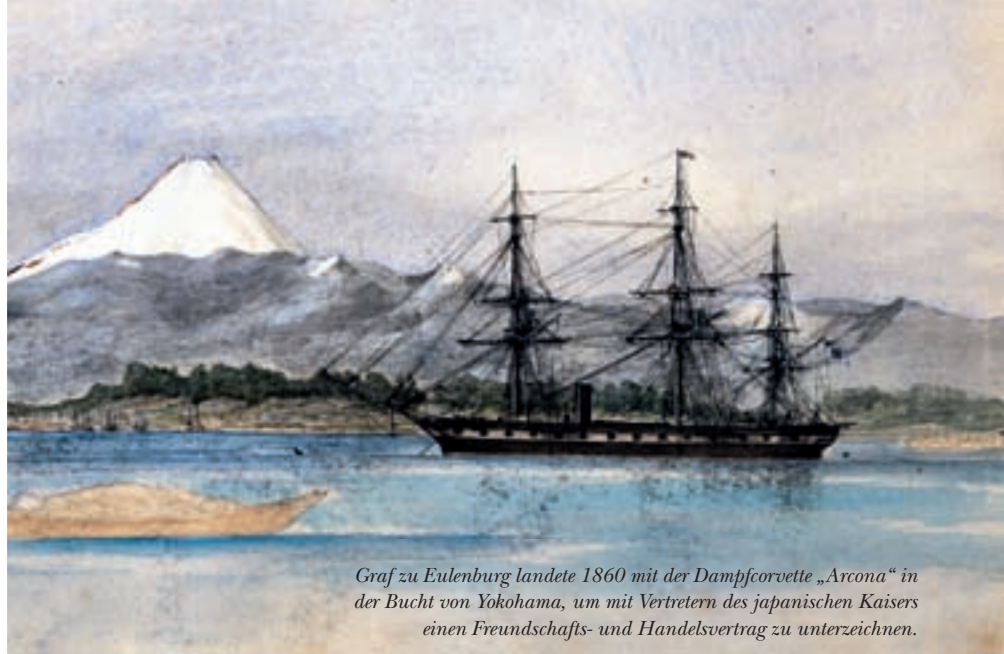
**Raten Sie** die Aussprache und Bedeutung der folgenden Zeichen:

木    田中さん    林    山本    森本さん

Viel Erfolg dabei oder besser gesagt 頑張ってください! Ganbatte kudasai!

*Elena Russo M.A.*  
ist Dozentin für Japanisch an der VHS Düsseldorf, der einzigen deutschen VHS mit einem eigenen Fachbereich „Japanisch“. Angeboten werden zahlreiche Kurse vom Sprachkurs bis zur Landeskunde.  
[www.duesseldorf.de/vhs](http://www.duesseldorf.de/vhs)

# FREUNDE SEIT FÜNF GENERATIONEN



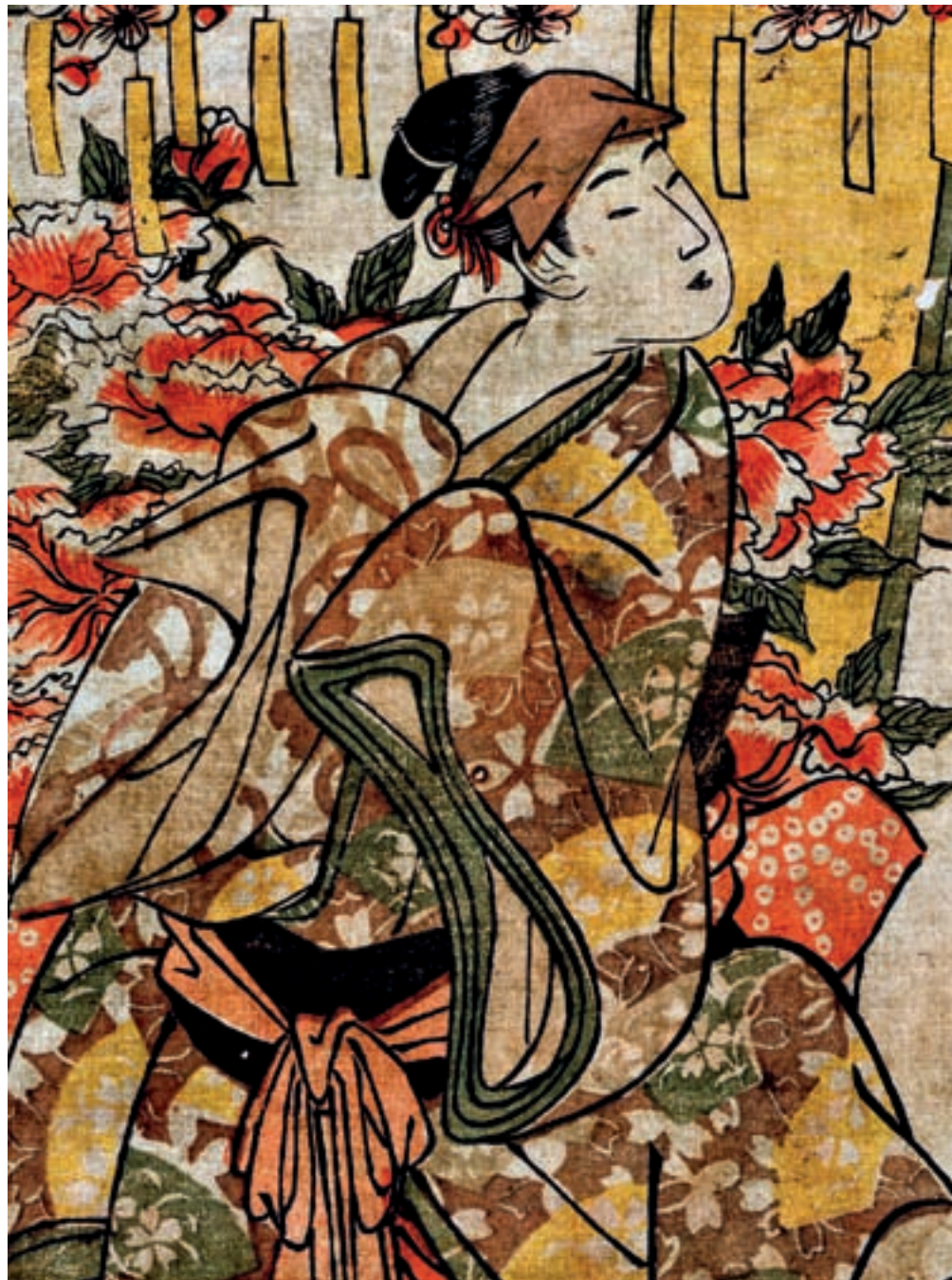
*Graf zu Eulenburg landete 1860 mit der Dampfcorvette „Arcona“ in der Bucht von Yokohama, um mit Vertretern des japanischen Kaisers einen Freundschafts- und Handelsvertrag zu unterzeichnen.*

**150 JAHRE  
DEUTSCH-JAPANISCHE  
BEZIEHUNGEN**

*Was verbindet zwei Länder, die über 9.000 Kilometer voneinander entfernt liegen? Musik und Kunst, Wissenschaft und Handel und eine Freundschaft, die schon über 150 Jahre andauert.*

**TEXT: JÖRG SCHWIEDER**

„Es soll ewiger Friede und beständige Freundschaft bestehen zwischen Seiner Majestät dem Könige von Preußen und Seiner Majestät dem Taikuhn von Japan, ihren Erben und Nachfolgern.“ Diese Worte machten vor genau 150 Jahren die Freundschaft zwischen Japan und Preußen amtlich. Doch eigentlich sind schon zweihundert Jahre zuvor Kontakte dokumentiert: Deutsche Ärzte und Forscher kamen mit der Niederländischen Ostindischen Kompanie nach Japan und machten das asiatische Land mit zahlreichen Berichten in Europa bekannt. Für Preußen machte sich damals Friedrich Albrecht Graf zu Eulenburg auf die über 9.000 Kilometer lange Reise – ein Abenteuer, das damals noch mehrere Monate in Anspruch nahm. Seine Ostasien-Expedition landete im Herbst 1860 mit ihrem Segelschiff in der Bucht von Edo, dem heutigen Tokio. Drei Monate dauerten die Verhandlungen, bis er am 24. Januar 1861 zusammen mit einem Abgesandten des japanischen Kaisers den Freundschafts-, Schifffahrts- und Handelsvertrag unterzeichnete.



**FREUNDSCHAFT BRINGT FORTSCHRITT**

Schon der Name des Abkommens deutet darauf hin, dass es dabei nicht nur um Freundschaft ging. Auch die wirtschaftlichen Beziehungen sollten auf eine solide Basis gestellt werden. Die Nachwirkungen sind bis heute spürbar: Japan ist für Deutschland nach China der wichtigste asiatische Wirtschaftspartner. Umgekehrt ist Deutschland der wichtigste Handelspartner Japans innerhalb Europas. Von Kulturaustausch oder Wissenschaft war damals natürlich noch nicht die Rede. Das ist nach anderthalb Jahrhunderten anders: Nicht weniger als 127 Hochschulkooperationen, 56 Deutsch-Japanische Gesellschaften und 66 Städtepartnerschaften dokumentieren die engen kulturellen Verbindungen zwischen beiden Ländern.



Foto des Originalvertrags von 1861

**ZAHRLICHE JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN**

Deutschland und Japan feiern die bereits fünf Generationen währende Freundschaft mit einem Jubiläumsjahr in Deutschland und Japan. Das Veranstaltungsjahr steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff und S.K.H., dem japanischen Kronprinzen Naruhito. Der Auftakt der Feierlichkeiten fand bereits im Herbst 2010 in der Deutschen Schule Tokyo-Yokohama statt. Zu den Veranstaltungen in Japan gehören das Musikfestival „Germany rocks Japan“, ein deutsch-japanischer Jugendgipfel, die Einweihung der deutsch-japanischen Künstlerresidenz in Kyoto und ein großes Deutschlandfest in Yokohama am 2. und 3. Oktober 2011. Zahlreiche interessante Konzerte und Ausstellungen bringen 2011 aber auch ein Stück Japan nach Deutschland. Höhepunkte des Kulturprogramms hierzulande sind unter anderem eine Retrospektive des Malers und Druckgrafikers Katsushika Hokusai im Martin-Gropius-Bau in Berlin vom 26. August bis zum 28. Oktober 2011. Neben verschiedenen weiteren Veranstaltungen, etwa aus den Bereichen Musik und Tanz, steht im Mai 2011 auch eine Japan-Woche in Düsseldorf auf dem Programm. ▾

**VERANSTALTUNGEN**

27.04. – 01.05.2011

Frankfurt am Main

**NIPPON CONNECTION**

Das japanische Filmfestival Nippon Connection zeigt über 150 Kurz- und Langfilme und ist die größte Plattform für aktuelles japanisches Kino weltweit.

[www.nipponconnection.com](http://www.nipponconnection.com)

.....

05.05.2011

EKO Haus der Japanischen Kultur e.V., Düsseldorf

**JAPAN ENTDECKEN**

Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr „150 Jahre Deutschland-Japan“

[www.eko-haus.de](http://www.eko-haus.de)

.....

27.05.2011, Düsseldorf, Tonhalle

22.05. 2011, München, Gasteig

**SAPPORO SYMPHONY ORCHESTRA**

›50th Anniversary European Tour‹

.....

21. – 28.05.2011, Düsseldorf

**JAPAN-WOCHEN UND JAPAN-TAG**

In dieser Woche sind Konzerte und Veranstaltungen geplant, insbesondere der Wirtschaftstag am 27. Mai und das Kultur- und Begegnungsfest „Japan-Tag“ mit einem großen Feuerwerk am 28. Mai.

[www.japantag-duesseldorf.de](http://www.japantag-duesseldorf.de)

.....

25. – 29.05.2011

Hamburg

**JAPAN FILMFEST HAMBURG**

Filmfest mit jährlich ca. 40 Filmen und Filmemachern aus Japan; Rahmenprogramm mit Filmfrühstück u. a. NIHON MEDIA e. V. ([www.jffh.de](http://www.jffh.de))

.....

23.06.2011

Residenzplatz, Passau

**JAPANISCHE TROMMELN: MASADAIKO**

im Rahmen der „Europäischen Wochen 2011“

([www.djg.passau.de](http://www.djg.passau.de))

.....

10.07.2011

Stadtpark in Hannover

**DEUTSCH-JAPANISCHES SOMMERFEST**

Kultur- und Sportprogramm der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover

.....

17.07.2011

Englischer Garten, München

**JAPAN FEST MÜNCHEN 2011**

Japanisches Kulturfest mit Bühnendarbietungen, Ausstellungen und Vorführungen, Trommel u. a. DJG in Bayern e.V. / Japanisches Generalkonsulat München / Japan-Club München e.V.

.....



23.07.2011

Stephan-Saal, Karlsruhe

**KIMONOSHOW UND BUYO – JAPANISCHER TANZ**

Kimonoshow mit Künstlern aus Japan Erklärungen zur Kultur des Kimono Deutsch-Japanische Gesellschaft Karlsruhe e.V. ([www.djg-karlsruhe.de](http://www.djg-karlsruhe.de))

.....

26.08. – 03.09.2011

Wrangelschlösschen in Steglitz, Berlin

**JAPAN-WOCHEN**

veranstaltet von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, Berlin

.....

Sept. – Okt. 2011

Martin-Gropius-Bau, Berlin

**HOKUSAI AUSSTELLUNG**

Retrospektive des Malers und Druckgrafikers Katsushika Hokusai

.....

02.05.– 30.09.2011

Bundesweit

**MANGA-WETTBEWERB 2011**

veranstaltet von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, Berlin

[www.djg-berlin.de](http://www.djg-berlin.de)

Die genannten Veranstaltungen sind ein Auszug aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender: „150 Jahre deutsch-japanische Freundschaft“ alle Veranstaltungen unter: [www.de.emb-japan.go.jp/dj2011/](http://www.de.emb-japan.go.jp/dj2011/)





Künstler: Yukio Suzuki



Taka Kagitomi, *The Castle*, Gruppenausstellung „The Castle of Discipline“



Hiroyuki Masuyama, *Flowers No. 2*, 2004, Lightbox, 122 x 200 x 13 cm



Fujio Akai, *ohne Titel*, 2006, Pigment und Aquarell auf Papier, 56 x 76 cm  
(Foto: Maurice Cox)

*Junge Kunst in altem  
Gemäuer: Die Hans-Peter-  
Zimmer-Stiftung zeigt in  
einem Kunstprojekt Werke  
von Japanern, die das  
Fremdsein in der Kultur  
thematisieren.*

# TANZ DER SEELE

HEIMAT IN  
DER FREMDE  
TEXT: MARTIN HEYING



Künstlerin: Minako Seki (Foto: Hans Brexendorff)



Künstlerin: Sabine Seume (Foto: Yakup Zeyrek)

**I**m Herzen Düsseldorfs hat die Kunst demnächst ein neues Zuhause. In den denkmalgeschützten Gemäuern einer ehemaligen Großbäckerei, in dem jetzt schon zahlreiche Kreative angesiedelt sind, wird die in der Gründung befindliche Hans-Peter-Zimmer (HPZ)-Stiftung schon bald auch Musikern, bildenden und darstellenden Künstlern mehr Raum zur Entfaltung bieten. Ein erstes größeres Projekt der Stiftung nutzt den Rahmen des Jubiläumsjahres zu „150 Jahre Deutsch-Japanischer Freundschaft“. Mit einer

Ausstellung und einem Tag für zeitgenössischen japanischen Tanz gibt die HPZ-Stiftung einen wundervollen Einblick in die zeitgenössische japanische Kunstszene.

#### **FREMDSEIN IN DER KULTUR**

Die Ausstellung „Soramame“ – Himmelsbohnen“ zeigt vom 20. Mai bis zum 18. Juni die Bilder und Installationen von neun in Deutschland lebenden japanischen Künstlern. Die Veranstaltung beschäftigt sich wesentlich mit dem Aspekt des Fremdseins in der Kultur, wie es eben in ➤➔



Takeshi Makishima, Eine viertägige Raumfahrt, 2010



Künstler: Yuko Kaseki (Foto: Kitto Hideki)

#### VERANSTALTUNGSTIPP

### JAPANS JUNGE WILDE KÜNSTLER

Die Hans-Peter-Zimmer-Stiftung mit ihrem Direktor Wolfgang Schäfer (Bild unten) erweckt die ehemalige Großbäckerei Con-Sum mit Kunst aus dem Dornröschenschlaf.

- Ausstellung „Soramame“ 20. Mai bis 18. Juni 2011
- Fünf Butoh Tanzperformances 28.05.2011, 17:00

Hans-Peter-Zimmer-Stiftung  
Ronsdorfer Straße 77, Düsseldorf  
info@hpz-stiftung.org



Deutschland lebende und arbeitende japanische Künstler erfahren. „Das thematisch und konzeptionell verbindende Element der Ausstellung ist das Interesse an Japan und die Liebe zu Mensch und Kultur“, erklärt der künstlerische Leiter des Festivals Wolfgang Schäfer. Interessant sei dabei das Fremd-Sein innerhalb der Kultur und natürlich die Idee einer universellen Sprache der Kunst, die überall verstanden werde.

#### TANZ DER SEELE

Ergänzt wird diese Ausstellung von einer Tanz-Performance in fünf Stationen am 28. Mai. Unter dem Titel „Ghost – deep soul. death bears life“ treffen in den reizvoll-rohen Industrieräumen des Con-Sum professionelle Butoh-Tänzer aus Japan und aus Deutschland zusammen. Ähnlich wie der deutsche Ausdruckstanz vollzieht der in den fünfziger Jahren entwickelte Butoh-Tanz den Bruch mit den rationalen Prinzipien der Moderne. Als Gegenbewegung zum klassischen Tanztheater und der Amerikanisierung der Kultur versuchen die Tänzer des Butoh die dunklen und abgründigen Aspekte unserer Seele sichtbar zu machen. Aus der japanischen Kultur geboren wird die universelle Sprache des Tanzes aber auch dem deutschen Zuschauer eine Botschaft übermitteln können, davon ist Schäfer überzeugt. Zeitlich liegt der 28. Mai im religiösen Spannungsfeld zwischen der Oster-Passion und der Auferstehung Pfingsten: Der heilige Geist verheißt neues Leben. Und auch in der Dramaturgie taucht

dieses Thema wieder auf: Vom Aufgang bis zum Untergang – der Tod gebiert das Leben.

#### LIVE MUSIK UND MEHR

Die Tanzperformances finden nur am 28. Mai statt und die Zuschauerzahl ist aus organisatorischen Gründen stark begrenzt. Bei Interesse lohnt hier eine rechtzeitige Reservierung. Den Besucher erwarten dann Auftritte konzipiert als „site-specific par-cour“: Innerhalb eines Zeitraums von ca.



Künstler: Thomas Neumann, Installationskizze für die Ausstellung ‚Soramame‘

vier Stunden, unterbrochen von Pausen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Japan, wird der Besucher durch die Räume bzw. zu den Performances geführt. Im Rahmen der Ausstellungen und Veranstaltungen in den Räumen des Con-Sum sind noch weitere Aktivitäten geplant, etwa Live-Konzerte japanischer Avantgarde-Musiker wie Miu, Ryutaro Mimura sowie Shinai Kankei und Irene Lorenz. Die hohe Affinität zu Nippon wird sich auch in der weiteren Arbeit der HPZ-Stiftung niederschlagen. „Unsere Japan-Initiative ist ein zentraler Aspekt der HPZ-Stiftung“, erklärt Wolfgang Schäfer. ▀





Wüsten gibt es bei uns zwar kaum, doch auch im Asphalttschungel ist der Terios Desert Mouse bestens aufgehoben. Dank Gasumrüstung meistert er Alltagsabenteuer besonders umweltfreundlich.

# WÜSTEN-MAUS

TEXT: FRANZISKA ZIEGLER

**W**ie kommt ein Auto zum Namen Desert Mouse? „Der Terios ist ein kleines Auto, das sehr sympathisch wirkt. In Verbindung mit unserem Wüsthema ergab sich die Namensfindung wie von selbst. Eine Wüstenmaus ist wendig, flink, clever und sauber – genau wie unser Concept Car“, erklärt Udo Szamatulski, geschäftsführender Gesellschafter von fahrmitgas.de. Hinter dem niedlichen Namen verbirgt sich ein geländetauglicher Kompakt-SUV, der mit LPG umweltfreundlich über Stock, Stein und Straße fährt.

## ABENTEUER-FLAIR

Optisch versprüht die Wüstenmaus Abenteuer-Flair. Spurverbreiterungen und Goodrich Geländereifen verleihen ihr Offroad-Optik und gute Traktion. Trittbretter erleichtern nicht nur Ein- und Ausstieg, sondern schützen auch die

Schwellerpartien bei hartem Einsatz im Sand und Gelände. Beim Offroad-Spezialist wurden Schwellerrohre und Frontbügel für besseren Kontrast zur Camouflage-Folierung des Lacks schwarz beschichtet. Sitzbezüge im Camouflage-Design runden den Wüstenlook ab.

## GAS GEBEN MIT AUTOGAS

„Die Autogasanlage, die DAIHATSU als Werksoption bietet, haben wir exklusiv für den Terios entwickelt“, sagt Szamatulski. Wechselt der Fahrer via Knopfdruck im Cockpit von Benzin auf Gas, hat der kleine Geländewagen einen um rund zehn Prozent reduzierten CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Den LPG-Sicherheits-tank im Reserverad-Design hat fahrmitgas.de platzsparend senkrecht im Kofferraum fixiert und in der Desert Mouse, passend zum Gesamtbild, mit Camouflage-Stoff bezogen. „Unser Autogastank

fasst 46 Liter, was je nach Fahrweise für mehr als 400 Kilometer reicht, bevor das System automatisch auf den Benzintank umschaltet.“ Ein iPod Touch weist dann dank entsprechender App den schnellsten Weg zur nächsten Gastankstelle.

## MEHR ALS EIN CONCEPT CAR

Das Feedback auf die Desert Mouse ist laut Szamatulski groß: „Es gibt schon Kundenanfragen nach Teilen des Umbaus und kompletten Autos.“ Noch ist die Wüstenmaus eine Studie. Viele der verwendeten Komponenten wie Autogasanlage oder Karosserieteile seien aber bereits als Werksoption erhältlich. ▶



FOTOS: FAHRMITGAS.DE



Starker Auftritt: Der Terios „Desert Mouse“ ist ein Concept Car mit Autogasumrüstung von fahrmitgas.de

# DIE SAMURAI AUS DEM RHEINLAND

*Selten hat eine fremde Kultur Westeuropa so in ihren Bann gezogen wie das alte Japan mit der Geschichte rund um die Samurai. Die deutsche Samurai-Gruppe Takeda lässt den berühmten Kriegeradel in der Rheinmetropole Düsseldorf wieder aufleben.*



TEXT: KAROLINA ORDYNIEC

**L**eises Hämmern dringt aus der kleinen Werkstatt im Keller eines Mehrfamilienhauses im Düsseldorfer Stadtteil Neustadt-Süd. Auf den Werkbänken liegen Schablonen und Lineale, Hammer und Meißel in verschiedenen Größen. Vereinzelt finden sich Schwarzweißkopien mit Zeichnungen von exotischen Kostümen und Rüstungen. An einer der Werkbänke sitzt Willi Fuchs und arbeitet konzentriert an einer Samurai-Rüstung. Samurai-Rüstung? Ja genau. Der unscheinbare Keller ist zugleich Wirkstätte des einzigen Samurai-Vereins in Deutschland. Vor 32 Jahren rief der sympathische Rentner die Kriegeradel-Gruppe ins Leben und benannte sie nach einem der fortschrittlichsten Samurai-Fürsten im mittelalterlichen Japan, Takeda. Seit der Gründung vergeht kaum mehr ein Tag, an dem der 73-Jährige sich nicht mit Leib und Seele der Geschichte rund um die japanischen Krieger widmet. ➔➔



Zwei mit einer großen Leidenschaft für die japanische Kultur: Willi Fuchs (r.), Gründer des Samurai-Vereins Takeda, und das jüngste Vereinsmitglied, Sean Lin.



## DIE HISTORIE:.....

### WER WAR TAKEDA?

Namensgeber und geschichtlicher Hintergrund des Düsseldorfer Samurai-Vereins ist das Leben von Takeda Shingen. Geboren wurde er 1521 in der Provinz Kai und erhielt seinen ersten Namen Takeda, Taro. Mit zwanzig Jahren übernimmt er die Aufgaben und das Amt des Familienoberhauptes. Zusammen mit seinen ihm treu ergebenen 24 Offizieren eroberte er angrenzende Provinzen, um seinen Einflussbereich zu vergrößern. 1551 wurde Takeda, Harunobu Mönch und nahm acht Jahre später den buddhistischen Namen Shingen an. Nach dem Tod von Takeda Shingen (1573) haben seine Vasallen, als Zeichen ihrer Loyalität, seinen Tod noch drei Jahre lang geheim gehalten. Auch nach seinem Tod wurde er noch von seiner Bevölkerung verehrt. Der Überlieferung nach sind unter seiner Herrschaft Recht und Ordnung neu gestaltet und die Bevölkerung seiner Provinz zu mehr Sicherheit und Wohlstand geführt worden.

### WER WAREN DIE SAMURAI?

Samurai ist die übliche Bezeichnung für ein Mitglied des Kriegerstandes im mittelalterlichen Japan. Der Ursprung des Wortes liegt vermutlich in saburai, was ‚Diener‘ oder ‚Beschützer‘ bedeutet. Über 700 Jahre lang beherrschten Japans Ritter das Land. Ihr Aufstieg begann vor rund 1.000 Jahren. Sie hatten zwar weitreichende Privilegien, standen jedoch nicht außerhalb des Gesetzes. Einem strengen Ehrenkodex folgend begann ihre Ausbildung schon im Kindesalter. Dieser Ehrenkodex (Bushidô) schreibt den Samurai sieben Tugenden vor: Entscheidungskraft, Mut, Nächstenliebe, Respekt, Aufrichtigkeit, Ehre und Treue. Samurai waren in mehreren Waffengattungen bestens ausgebildete Krieger. Die wichtigste Waffe war jedoch das Samurai-Schwert (Katana) aus gefaltetem Stahl. Ebenso wichtig war die kunstvoll gestaltete Rüstung. Samurai waren jedoch auch sehr gebildet und kultiviert: Kunst, Wissenschaft und Philosophie gehörten zum Alltag. Anfangs war die Aufgabe der Samurai vor allem, Fremde und Invasoren zu vertreiben. Zu nennen sind hier besonders die erfolgreiche Verteidigung gegen die Mongolen-Invasion im 13. Jahrhundert, nach der die Samurai endgültig zur Krieger-Elite aufstiegen. In den friedlichen Phasen im 17. Jahrhundert jedoch nahm ihre Bedeutung ab, Kampfkunst war nicht mehr gefragt. Viele wurden zu Beamten und verarmten.



### KRIEGSRÜSTUNG MIT FINGERSPITZENGEFÜHL

Zusammen mit zehn weiteren Vereinsmitgliedern bildet er in mühevoller Kleinarbeit, mit viel Fingerspitzengefühl und noch mehr Geduld die farbenprächtigen Rüstungen, Kleidung und Gebrauchsgegenstände wie Schwerter, Schilder und Speere aus jener Zeit nach. Auch in seiner Wohnung im dritten Stock des gleichen Wohnhauses ist die Samurai-Kultur allgegenwärtig. So steht im Esszimmer seine eigene nachgebaute Rüstung, inmitten von kunst-

vollen Origami-Figuren, handgefertigten Schwertern und selbst gebasteltem japanischen Gürtelschmuck. Zweieinhalb Jahre hat er an der 30 Kilo schweren Rüstung genäht, gewebt und gefärbt. „Das geht nicht ohne Leidenschaft für die Sache“, sagt der ehemalige Schaufenstergestalter, und seine Augen funkeln, als er anfügt: „Die japanische Samurai-Kultur ist die Liebe meines Lebens.“

### GASTAUFTRITTE IN DEUTSCHLAND UND JAPAN

Was damals mit Interesse für Aikido, einer modernen japanischen Selbstverteidigungsart, begann, führte bald darauf die ersten Hobby-Samurai zueinander. Innerhalb kurzer Zeit schlossen sich die damals 15 Japan-Begeisterten als Verein zusammen, mit dem Ziel, der Samurai-Tradition nachzugehen und ihre Werke beim Karneval zu präsentieren. Museumskataloge und der Film „Der Schatten des Kriegers“ von Akira Kurosawa dienten ihnen als erste Vorlagen zum Bau von Rüstung und Kleidung. „Mich fasziniert die Schönheit der Rüstungen und die Tradition“, erklärt der gebürtige Rheinländer. „Und es bereitet mir eine ungeheure Freude, mich in kleinste Details beim Anfertigen der Ausrüstung zu vertiefen“, erzählt er weiter. Die spezielle Webtechnik, die beim Herstellen der Samurai-Rüstung verwandt wurde, verraten die zahlreichen, teilweise bis zu 200 Jahre alten Samurai-Wälzer, unter deren Last die Regalböden im Wohnzimmerschrank ächzten. „Die meisten davon gab es als Gastgeschenk in Japan, als uns 1987 das japanische Fernsehen zu einer TV-Show eingeladen hatte“, berichtet Willi Fuchs. „Die konnten gar nicht glauben, dass sich ein Dutzend Deutsche mit der Geschichte der Samurai besser auskannten als so mancher Japaner“, lacht der Japan-Liebhaber.

### MITTELALTERLICHES SPEKTAKEL AUF DEM JAPAN-TAG

Schnell fand auch das deutsche Fernsehen Gefallen an der exotischen Darbietung. So war die Takeda-Gruppe beispielsweise zu Gast bei Maximilian Schell in seiner Wissens-Sendung Terra X. Auch auf zahlreichen Firmenfeiern konnten Gäste die Samurai-Kunst bestaunen. Auf einen Auftritt freut sich der 73-Jährige aber Jahr für Jahr am meisten: den traditionellen Düsseldorfer Japan-Tag. Dort schlägt der Takeda-Verein jedes Jahr seine Zelte auf. Dann schlüpfen die Vereinsmitglieder in ihre farbenprächtigen Kostüme und stellen ein Heerlager aus dem japanischen Mittelalter nach. Auf spektakuläre Kampfvorfürungen verzichtet der Verein aber bewusst: „Sicherlich gab es unter den Samurai blutige Kämpfe. Aber wir wollen keine Gewalt verherrlichen, sondern den Deutschen die faszinierende japanische Kultur ein Stück näher bringen.“



Ob Rüstung, Samurai-Schwert oder Gürtelschmuck: Jedes Utensil fertigen die Vereinsmitglieder mit Liebe zum Detail in Handarbeit an. Bis so eine Rüstung fertig gewebt, genäht und gefärbt ist, vergehen bis zu zwei Jahre.





# ZUFRIEDENHEIT IST CHEFSACHE

*Im DAIHATSU-Autohaus Streit  
ist das Kundenwohl in besten Händen:*

*Vom Service, über die Beratung bis hin zum Fahrzeugneukauf  
inklusive Finanzierung und Versicherung sorgt Inhaber Olaf Streit  
persönlich für bewährte DAIHATSU-Qualität.*

**Zuverlässiger  
Service in der  
Werkstatt und  
die persönliche  
Betreuung stehen  
bei Olaf Streit an  
erster Stelle – und  
das auch über  
2013 hinaus.**



TEXT UND FOTOS: MARTIN HEYING

**M**anch einer kennt Heidenau bei Dresden durch den Barockgarten Großsedlitz. Qualitäts- und preisbewussten Autokäufern ist jedoch vor allem das DAIHATSU-Autohaus Streit ein Begriff. Für sie ist Olaf Streit der „charmanteste Verkäufer Sachsens“. Ein entsprechendes Kundenzertifikat hat Autohaus-Besitzer Streit gleich neben die offiziellen Auszeichnungen von DAIHATSU und der Kfz-Innung gehängt. „Ich versuche eben, alles im Sinne des Kunden zu gestalten“, sagt der gelernte Kfz-Mechanikermeister lächelnd. Die Kunden danken es ihm mit einer fast einhundertprozentigen Zufriedenheit.

## **BERATUNGSQUALITÄT ALS GRUNDPRINZIP**

Das Geheimnis des Erfolgs: Neben sächsischem Charme erhalten die Kunden hier Kompetenz und Qualität. So steht beispielsweise vor jedem Neukauf eine ausführliche Beratung durch den Chef: Wie möchte der Käufer das Fahrzeug einsetzen? Ist es ein Erst- oder ein Zweitfahrzeug? Gibt er ein Altfahrzeug in Zahlung? „Mir ist das persönliche Gespräch wichtig“, sagt Streit, „an dessen Ende steht immer ein maßgeschneidertes Angebot.“ In dieses Angebot bezieht der erfahrene DAIHATSU-Händler auch das persönliche Umfeld



seiner Kunden mit ein: Hobbys, Lebensstandard und Geschmack. Dem Kunden bietet Streit dann gleich zu Anfang seinen Vorschlag zum „Test“ an. Streits Modellangebot ist zum Anfassen und Ausprobieren, gleichgültig ob auf dem eigenen Hof oder bei einer Präsentation. „Nach der Probefahrt ist das Auto oft so gut wie verkauft“, weiß Streit um die Wirkung seiner DAIHATSU-Modelle

#### **GUT BERATEN AUS EINER HAND**

Meistens nutzen Streits Kunden das Komplettangebot: Kauf eines DAIHATSU, oft auch achtfach bereift und inklusive Einlagerung, kombiniert mit passgenauer Finanzierung und Versicherung von Daihatsu Financial Services. „Die Bevölkerungsstruktur hier in Heidenau ist geradezu ideal für Klein- und Kleinstwagen“, erklärt Streit. Mit DAIHATSU Financial Services und Streits kompetenter Beratung finden DAIHATSU-Kunden in Heidenau nicht nur das ideale Fahrzeug, sondern auch eine maßgeschneiderte Finanzierung. Und gerade jetzt gibt es gleich mehrere gute Gründe, sich für einen DAIHATSU zu entscheiden, findet Olaf Streit: „Im Moment gibt’s ein super Finanzierungsangebot für den Sirion und den Cuore mit einem effektiven Zinssatz von 0,01 Prozent“, erläutert Streit. Der Kunde erhält dafür einen qualitativ hochwertigen, spritzigen Kleinwagen mit geringen Unterhaltskosten. Aber für Streit gibt es noch einen sehr triftigen Grund, sich für DAIHATSU zu entscheiden: „Ich empfehle meinen Kunden, sich die überdurchschnittliche DAIHATSU-Qualität zu sichern, so lange es noch geht“, betont Streit mit Blick auf den Rückzug der Marke aus dem europäischen Markt Anfang 2013. „der Service ist ohnehin garantiert“, versichert der 45-Jährige, denn für Streit ist es eine Selbstverständlichkeit, nach dem Rückzug des Herstellers als DAIHATSU Service Partner weiterzumachen. Alle Stamm- und Neukunden können sich daher auf zwei Dinge sicher verlassen: auf einen reparaturarmen DAIHATSU und auf eine zuverlässige, kompetente Servicewerkstatt im Hause Streit. ▀

## **Finanzdienstleistungen: Mobilität für jeden Geldbeutel**

.....

**Bezahlbare Mobilität gehört zur Grundphilosophie von DAIHATSU. Daher spielen auch Finanzdienstleistungen eine wichtige Rolle bei der Kundenberatung im Autohaus Streit. Zum Beispiel die Clever Finanzierung von DAIHATSU Financial Services: Die Höhe der Anzahlung ist variabel, ebenso wie die Laufzeit, die zwischen 24 und 84 Monaten liegt. Und auch am Ende der Vertragslaufzeit bleiben alle Optionen offen: Mit Begleichung der Schlussrate gehört das Auto entweder sofort dem Kunden, oder der Restbetrag wird einfach weiter finanziert.**

**Weitere Informationen und aktuelle Angebote auf [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de) unter „Financial Services“**



*Gut, dass es den Cuore gibt:  
Für die 35 Mitarbeiter der ökumenischen  
Sozialstation Dieburg ist das Auto das  
wichtigste Hilfsmittel, um Menschen zu helfen,  
die sich selbst nicht mehr versorgen können.  
Auf den permanenten Kurzstrecken und  
Stadtfahrten von Patient zu Patient beweist  
sich der DAIHATSU Cuore als  
zuverlässiger Begleiter.*

## FLOTTE MIT HERZ

TEXT UND FOTOS: MARTIN HEYING

Morgens um 7:30 Uhr geht es los: Die Pflegerinnen und Pfleger des Ökumenischen Sozialdienstes steigen in ihren Kleinwagen und fahren zum ersten Patienten. Bis 12:00 mittags haben Mensch und Fahrzeug dann schon bis zu 20 Startvorgänge hinter sich gebracht, die jeweils zurückgelegten Strecken reichen von ein paar hundert Metern bis hin zu wenigen Kilometern. Ab 16:30 Uhr steht noch einmal die gleiche Tour auf dem Programm: Für die Motoren eine Belastungsprobe, denn auf Betriebstemperatur kommen sie selten. Klaus Grimm, Leiter der Ökumenischen Sozialstation Dieburg, Groß-Zimmern, Münster und Eppertshausen, greift daher besonders gern auf den DAIHATSU Cuore zurück. Angefangen hatte es vor fünf Jahren: Grimm war auf der Suche nach passenden Fahrzeugen für seinen Fuhrpark. Gleich nach der ersten Probefahrt war der gelernte Krankenpfleger be-



Gruppenbild mit Cuore: Autohaus-Chief Matthias Gaug (Foto links) setzt auf den guten Kontakt zu Klaus Grimm, der die Ökumenische Sozialstation leitet (rechts). Die Mitarbeiterinnen loben, dass sie sich dank der Cuore über die tägliche Mobilität keine Gedanken machen müssen.





**Das Autohaus Gaug betreut die Cuore-Flotte der Ökumenischen Sozialstation Dieburg: Diese schätzt die hohe Zuverlässigkeit und die niedrigen Kosten.**

geistert: „Das Handling stimmt, er ist spritzig und der Preis stimmt“, fasst Grimm seine Einschätzung über den DAIHATSU Cuore zusammen. Dieses Urteil hat sich bis heute gehalten, ja gefestigt: Rund 50 Prozent der Flotte sind inzwischen Cuore, Tendenz steigend.

#### **SELTENER GAST IN DER WERKSTATT**

Mindestens ebenso wichtig wie das Auto ist für Grimm das Verhältnis zum betreuenden Autohaus respektive zur angeschlossenen Werkstatt. Und hier, beim DAIHATSU-Partner Gaug in Groß-Zimmern, fühlt sich Grimm mit seiner Flotte sehr gut aufgehoben: „Hier stimmen die Beratung und der

Service“, lobt Grimm die Gaug-Brüder, „für uns ist es wichtig, dass unsere Fahrzeuge schnell wieder flott sind“, führt er weiter aus. Mit Gaug funktioniert diese Zusammenarbeit sehr gut, der Cuore steht selten in der Werkstatt, und mit Gaug sei stets schnelle Hilfe garantiert.

#### **„HÄLT EWIG BEI GUTER PFLEGE“**

Matthias Gaug kümmert sich immer sofort um die Belange seiner Kunden. Für ihn ist der Cuore geradezu prädestiniert für den Einsatz im Pflegedienst: „Er ist klein und wendig, verbraucht nicht viel, und wenn er selbst auch eine gute Pflege bekommt, hält er ewig“, zeigt sich der gelernte Industrie-

kaufmann von dem kleinen Japaner überzeugt. Es gibt nichts Vergleichbares, ist sich Gaug sicher. Alle Cuores liefert Gaug mit Winterkomplettreifen aus, Einlagerung inklusive. Für die Zeit nach dem Rückzug von DAIHATSU hat Gaug auch eine gute Nachricht für seine Kunden: „Unser DAIHATSU-Service bleibt definitiv bestehen“, versichert der 45-jährige Mitinhaber der Gebr. Gaug GmbH.

#### **„UNSERE KUNDEN SCHÄTZEN QUALITÄT“**

Der gute Service und die gute Beratung bei Gaug sorgten im vergangenen Jahr dafür, dass Gaug im Verkauf das Zweifache des Bundesdurchschnitts schaffte. Auch im Service setzt Gaug auf Nachhaltigkeit: Alle sieben Mitarbeiter sind lange dabei, der Kunde hat stets „seinen“ Ansprechpartner, vom Kauf bis hin zum Service. „Wir haben eine preisbewusste Kundschaft, die Qualität schätzt“, bringt Gaug die Besonderheit von DAIHATSU auf den Punkt. ▀



# „2013 IST FÜR UNS NICHT SCHLUSS!“

Viele DAIHATSU-Fans kamen am 28.02.2011 nach Tönisvorst, um ihre Verbundenheit mit der japanischen Kultmarke zu bekunden. Initiator Rainer Adam aus Groß-Enzersdorf in Niederösterreich wollte den Rückzug seines Lieblings-Autoherstellers vom europäischen Markt nicht einfach so hinnehmen. „Ich wollte einfach ein Zeichen setzen“, erklärte der Niederösterreicher. Über das Daihatsu-Forum, namentlich mit Forum-Moderator Dirk Held, organisierte Adam eine Fahrt zu DAIHATSU Deutschland in Tönisvorst. Die Geschäftsführung

der DAIHATSU Deutschland GmbH erwartete die Besucher und lud sie zu einem Gespräch ein. Geschäftsführer Matthias Heinz legte den enttäuschten Fans dar, dass DAIHATSU keine Wahl gehabt habe: Der schwache Absatz und eine schlechte Profitabilität infolge des zum Euro stark gestiegenen Yen hätten den Rückzug unvermeidlich gemacht. Eine Führung durch den Schulungsbereich und das Lager rundete den Besuch der Marken-Fans ab – und bestärkte sie in ihrer Meinung: „Für uns ist nach 2013 nicht Schluss.“



(Bild links) Aus ganz Deutschland und sogar Österreich reisten die DAIHATSU-Fans nach Tönisvorst. Neben einer kleinen Werksführung (Bild Mitte und oben) gab es auch ein Gespräch mit Vertretern von DAIHATSU Deutschland. Am Ende überreichten die Fans schließlich noch dem Präsidenten von DAIHATSU Deutschland, Atsuhiko Tanimoto, eine Petition.

CARTOON: MOCK, FOTOS: MARTIN HEYING

## ZU GUTER LETZT ...



Im Mai da blüht uns Schönes:  
Der neue **CHARADE** zum Kirschblütenfest!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

DAIHATSU  
Deutschland GmbH  
Industriestraße 5-11  
47918 Tönisvorst  
d-motion@daihatsu.de

**Objektleitung:**

Lars Woltermann (V.i.S.d.P.)  
d-motion@daihatsu.de

**Verlag:**

Springer Fachmedien  
München GmbH  
Aschauer Straße 30  
81549 München

**Projektleitung:**

Manuel Eder

**Autoren:**

Manuel Eder, Martin Heying,  
Karolina Ordyniec, Jörg  
Schwieder, Franziska Ziegler

**Grafik:**

Dieter Brachtl, München

**Anzeigenbetreuung:**

Karin Rockel

**Titelfoto:**

DAIHATSU

**Druck:**

Deutsche Post AG  
53113 Bonn  
Gedruckt auf mit der  
EU-Blume zertifiziertem  
Papier.

Alle in der DAIHATSU d-motion genannten Preise für DAIHATSU-Modelle sind unverbindliche Preisempfehlungen inkl. der zur Drucklegung gültigen MwSt., zzgl. Überführungskosten. Informationen über Ausstattungen und Zubehör ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit. Einsender von Bild- und Textmaterial erklären die Rechtfreiheit und die Bearbeitung und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

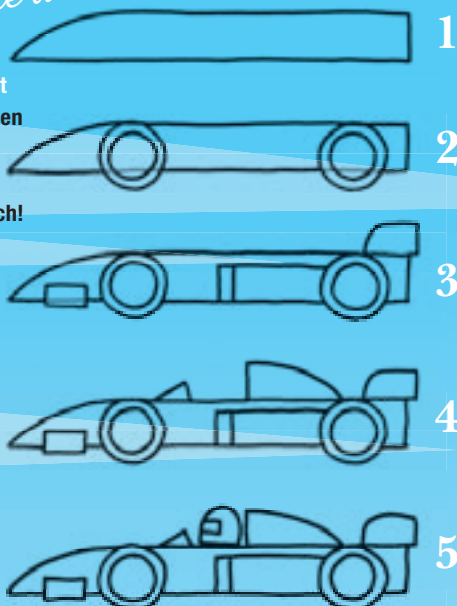
# KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT

Statt: „Wann sind wir endlich da?“ rufen die Kleinsten: „Noch ein Spiel!“ Wie das geht, zeigt die Kinderseite in der d-motion mit tollen Tipps für eine kurzweilige Fahrt.



**Zeichnen**  
wie die Großen:

Malt einfach  
Schritt für Schritt  
ein Auto oder einen  
Rennflitzer.  
Probiert es aus,  
es ist ganz einfach!



## Zu gewinnen!

Diesmal gibt es tolle Preise zu gewinnen. Wir verlosen dreimal das Buch „Autos“ aus der Reihe WAS IST WAS und dreimal das Buch „Fahrzeuge zeichnen Schritt-für-Schritt“ aus dem TESSLOFF VERLAG. Diese und viele weitere tolle Kinderbücher sind unter [www.tessloff.com](http://www.tessloff.com) zu finden.

Schreibt doch einfach eine E-Mail an: [d-motion@daihatsu.de](mailto:d-motion@daihatsu.de) oder eine Postkarte an:  
**DAIHATSU Deutschland GmbH**  
z. Hd. Stephanie Schulz  
Industriestraße 5-11  
47918 Tönisvorst

Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2011. Mitarbeiter von DAIHATSU Deutschland können nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Keine Teilnahme von Gewinnspiel-Services.

**Wie viel wisst ihr über Autos? Wer unser Auto-Quiz beantworten kann, ist ein Auto-Profil!**

## RÄTSELSPASS

### Was ist ein Ottomotor?

- Ein Verbrennungsmotor
- Ein Elektromotor

**Antwort:** Der Ottomotor wurde erfunden von Nikolaus August Otto. Bei diesem Motor wird Benzin verbrannt. Das treibt den Motor an. Ein Ottomotor kann aber auch andere Treibstoffe verbrennen, zum Beispiel Gas.

### Ab welchem Alter darf man bei uns alleine Auto fahren?

- ab 16 Jahren
- ab 17 Jahren
- ab 18 Jahren

**Antwort:** Ganz alleine darf man bei uns erst ab 18 Jahren Auto fahren. In bestimmten Fällen dürfen Jugendliche schon ab 17 fahren, dann muss aber der Vater oder die Mutter mit dabei sein.

### Was passiert, wenn man „geblitzt“ wird?

- Das Auto gerät in ein Gewitter mit Blitzen
- Der Autofahrer ist durch eine Radarfalle gefahren
- Der Scheinwerfer eines anderen Fahrzeugs blendet den Fahrer

**Antwort:** Wenn man „geblitzt“ wird, war das Auto zu schnell und ist in einer Geschwindigkeitskontrolle erwischt worden. Dabei wird die Geschwindigkeit mit einem Messgerät kontrolliert. Ist das Tempo zu hoch, wird zum Beweis ein Foto mit einem roten Blitz gemacht. Dieses Blitzlicht kann auch der Fahrer sehen, doch dann ist es schon zu spät: er ist „geblitzt worden“ und muss eine Strafe zahlen.



**DAIHATSU**

MADE IN JAPAN

Verboten günstig:  
der **DAIHATSU Cuore** und der **Sirion**.

**0,- € Anzahlung  
0,01 % Zinsen**



Abb. zeigt Sonderausstattung

**inkl. 5 Jahre Garantie<sup>4</sup>**

Unsere Clever-Finanzierung<sup>1</sup> mit dem „Versprochen-ist-versprochen“-Zins von 0,01 % für den Cuore Pur mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer: Fahrzeugpreis<sup>2</sup>: 9.490,- €; Anzahlung: 0,- €; einmalige Schlussrate: 4.080,70 €; **Nettodarlehensbetrag: 9.490,- €**; Bearbeitungsgebühr: 0,- €; Gesamtbetrag/Betrag der Teilzahlung: 9.891,31 €; Vertragslaufzeit: 48 Monate; **gebundener Sollzins: 0,01 %**; **effektiver Jahreszins: 0,01 %**; 47 monatliche Raten à 123,63 €, inkl. Restschuldversicherung<sup>3</sup>: 398,34 €.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Sirion (modellabhängig):** innerorts: 9,0-6,1; außerorts: 5,5-4,4; kombiniert: 6,8-5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 159-118 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG). **Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Cuore (modellabhängig):** innerorts: 6,5-5,5; außerorts: 4,8-3,8; kombiniert: 5,5-4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129-104 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG).

<sup>1</sup> Ein Angebot von DAIHATSU Financial Services (eine Marke der Toyota Kreditbank GmbH). Nur bei teilnehmenden DAIHATSU Vertragshändlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.05.2011. <sup>2</sup> Unverbindliche Preisempfehlung der DAIHATSU Deutschland GmbH per März 2011 inkl. MwSt., zzgl. **Überführung**. <sup>3</sup> Ein Angebot der Toyota Versicherung/Aioi Life Insurance of Europe AG. <sup>4</sup> Allgemeine 3-Jahres-Fahrzeuggarantie bis 100.000 km zzgl. 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie der Car Garantie bis max. 150.000 km. Weitere Informationen und Garantiebedingungen bei Ihrem teilnehmenden DAIHATSU Partner.